66/74

Amtsgericht Miesbach 2 M 313/23 [redacted]

[redacted]

Fachtierarzt für Pferde
FEI-Tierarzt

von der Regierung von Oberbayern
staatlich bestellter und beeidigter
Sachverständiger für Pferdesportwesen

07.11.2024

SACHVERSTÄNDIGEN-GUTACHTEN

I. Zweck des Gutachtens

Wertgutachten des Pferdes „Haestens Campanella 5"

II. Dem Gutachter vorliegende Unterlagen

- Akte
- 2 Photos von „Haestens Campanella 5" vom Ortstermin am 16.10.2024

III. Auftrag

Erstellung eines Wertgutachtens gemäß Beschluss vom 18.06.2024 des Pferdes „Haestens Campanella 5" zum Zeitpunkt 16.10.2024.

Amtsgericht Miesbach 2 M 313/23, [redacted]

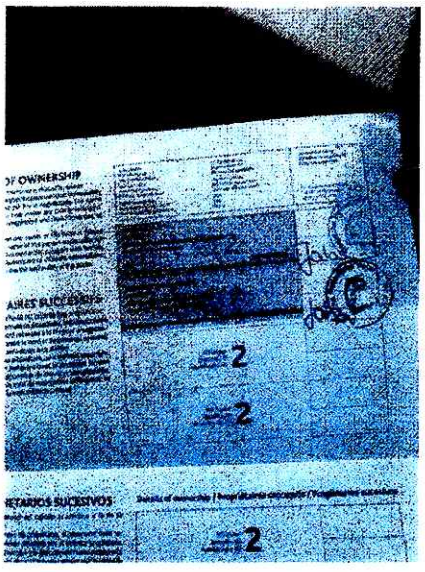
IV. Das Gutachten

Wertgutachten:

Zum besseren Verständnis soll zunächst darauf hingewiesen werden, dass der ideelle, aber auch der monetäre Wert eines Pferdes durch seine Eigenschaften, d.h. im Wesentlichen durch acht wertbildende Faktoren, bestimmt wird.
Da diese Faktoren zum Teil ideellen Charakter haben, empfiehlt es sich für die Wertfeststellung eventuelle Kaufangebote, Preisvergleiche, insbesondere aber auch gegebenenfalls die Statistiken der Lebensgewinnsumme der nächsten Verwandten aus dem Jahrbuch Sport und dem Jahrbuch Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung als weitere Kriterien hinzuzuziehen.
Auktionen können ebenso als Preisbarometer gelten. Hier werden vor allem junge angerittene und ausgewählte Pferde des Zuchtverbandes angeboten. Die Auktionspreise beeinflussen teilweise sehr stark den Privatpferdemarkt.
Nachfolgend wird auf alle zur Verfügung stehenden Informationen eingegangen, um den Wert des oben genannten Pferdes so genau wie möglich einzuschätzen.

1. Beschreibung des streitgegenständlichen Pferdes:

„Haestens Campanella 5" Stute, Farbe braun, Geburt: 10.03.2003
Verband d. Züchter Oldenburger Pferde
Brandzeichen: Oldenburger Zuchtverband
Vater: „Conterno-Grande" von „Contender"
Mutter: „Ludmilla 28" von „Landadel"
Lebensnummer: DE 433330112903
Prämierungen: keine
Züchter: [redacted]
Besitzer: [redacted]



2. Beurteilung der wertbildenden Faktoren:

Für die Beurteilung der wertbildenden Faktoren eines Pferdes benötigt man entsprechend zugängliche Informationen. Diese kann man durch Besichtigung des Pferdes bei einem Ortstermin oder aus aktenmäßigen Unterlagen (Photo, Video oder ähnliches) entnehmen.

- **Exterieur:**

Hierunter versteht man die Gesamtheit der Körperformmerkmale, insbesondere das Gebäude, d.h. das äußere Erscheinungsbild des Pferdes. Diese Kriterien herrschen ein ganzes Leben vor. Die Exterieurbewertung können bei der Besichtigung eines Pferdes vor Ort, oder mittels eines Videos oder Fotos durchgeführt werden.

[redacted]

Der Gutachter konnte bei der Ortsbesichtigung die Stute in Ruhe und Bewegung mustern.

Amtsgericht Miesbach 2 M 313/23 [redacted]

„Haestens Campanella 5" steht ganz im Typ des deutschen Reitpferdes. In der Gebäudeform gleicht sie mehr einem Rechteck-, als einem Quadratpferd. Der Kopf ist groß und ausdrucksstark. Der Hals ist gut angesetzt und ausreichend bemuskelt. Die Oberlinie ist als gut zu bezeichnen. Die Vorderhand hat klare Beine und feine Gelenke. Die Rückenpartie ist gut geschnitten und schließt mit einer abfallenden Kruppe ab. Der Schweif ist voll und wird frei getragen. Die Hinterhand ist gut gewinkelt und nicht ausreichend bemuskelt. Die Hufe sind ausreichend groß und symmetrisch.

Man kann von einem ordentlichen Exterieur sprechen

- **Interieur:**

Dieser Begriff beschreibt die inneren Eigenschaften eines Pferdes, wie z.B. Charakter, Temperament und Leistungsbereitschaft, aber auch die Lernfähigkeit und das Vertrauen zum Menschen.

Die Stute ist über viele Jahre im Springsport erfolgreich bis zur Klasse M geritten worden und hat immer Leistung und Willen gezeigt. Laut Aussage der Tierarzthelferinnen ist sie im Umgang nicht einfach.

Man kann das Interieur als mäßig gut bezeichnen.

- **Gangarten:**

Die Gangarten werden unterteilt in Schritt, Trab und Galopp. In diesen Gangarten muss das Pferd reine, regelmäßige und möglichst raumgreifende Bewegungen zeigen.

Die Stute wurde im Schritt und Trab gemustert. Der Schritt war hinten beidseits verkürzt. Im Trab war sie hinten rechts deutlich lahm.

Ihr Springvermögen konnte wegen der Lahmheit nicht beurteilt werden.

Die Gangarten konnten wegen der Lahmheit nicht beurteilt werden.

- **Gesundheit:**

Die Gesundheit eines Pferdes spielt mit die wichtigste Rolle in der Wertschätzung und ist um so wichtiger, wenn Pferde im Leistungssport oder für Reitabzeichen der gehobenen Klasse eingesetzt werden.

„Haestens Campanella 5" zeigte zum Zeitpunkt des Ortstermins eine deutliche Lahmheit hinten rechts. Es waren keine weiteren Entzündungssymptome erkennbar. Die Ursache der Lahmheit abzuklären war nicht Aufgabe des Gutachtens.

Nach Aussage der Klinik war im Frühjahr 2022 eine Besamung der Stute wegen vielen Zysten an den Eierstöcken nicht erfolgreich. Ein weiterer Besamungsversuch wurde durch den Besitzer nicht gewünscht.

- **Alter**

Im Jahre 2024 ist „Haestens Campanella 5" 21 Jahre alt und somit im „Seniorenalter".

- **Erbrachte Leistungen**

Im Turniersport in Deutschland gibt es verschiedene Schweregrade der Leistungsprüfungen. Man unterscheidet folgende Klassen:
Klasse E – Einsteiger / Kategorie C
Klasse A – Anfänger / Kategorie B
Klasse L – Leicht / Kategorie B
Klasse M – Mittel / Kategorie B / A
Klasse S – Schwer / Kategorie A
Es gibt noch verschiedene Zwischenklassen, die aber zum einfacheren Verständnis unerwähnt bleiben.
Jedoch sollte man darauf hinweisen, dass in der Dressur nach der Klasse S noch höchwertigere Prüfungen bestehen, die zumeist auf internationalen Turnieren geritten werden (z.B. St. Georg oder Inter I.)

Die Stute ist bis August 2013 im Springsport unter andere auch durch den Besitzer erfolgreich eingesetzt worden. Sie hat zwei Platzierungen bis zur Klasse M Springen vorzuweisen und hat eine Lebensgewinnsumme von 1.376,- €.

Man kann hier von einer ordentlichen Sportkarriere sprechen.

- **Zu erwartende Leistungen**

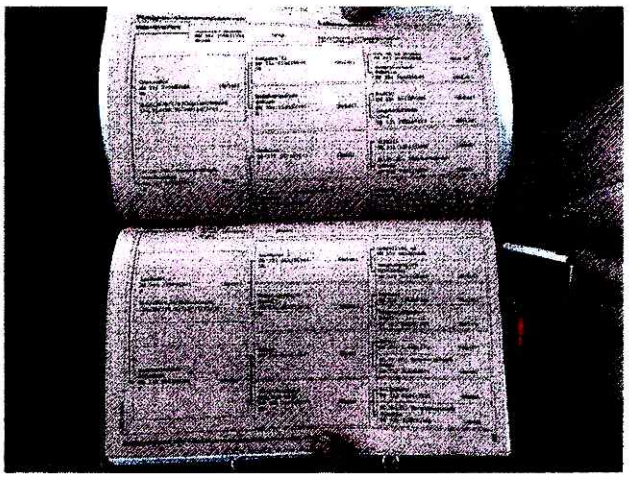
Dieser Wertschätzungsfaktor ist sehr entscheidend, denn auf Grund von Erwartungen und Hoffnungen werden Pferde gekauft. Ein Pferd ohne erwartungsvolle Zukunft ist nur schwer zu verkaufen.

Der Gutachter kann sich für diese Stute ausschließlich eine Zukunft als Beistellpferd vorstellen. Für die reiterliche Nutzung müsste der Grund der Lahmheit abgeklärt werden und für eine züchterische Nutzung wäre eine gynäkologische Untersuchung notwendig. In diesem Alter sind jedoch Zuchterfolge selten.

- **Abstammung**

Wie bereits angedeutet, bietet die Abstammung eines Pferdes einen wesentlichen Inhaltspunkt für seine Qualität, da die gezielte Übertragung von Elternmerkmalen auf die Nachkommen Ziel und Inhalt jeder Zucht ist.

Für den Marktwert eines Pferdes ist eine Abstammung um so wertvoller, je sicherer diese Abstammung eine spezielle Veranlagung und Leistungsfähigkeit erwarten lässt. Um eine möglichst genaue Einschätzung der Erbanlagen des Vatertieres zu bekommen wurde die Zuchtwertschätzung auch in der Pferdezucht eingeführt
Mit zunehmenden Alter tritt mehr die Eigenleistung in den Vordergrund und die Abstammung nimmt an Bedeutung ab.



Die Stute stammt von „Conterno-Grande" ab. Dieser 1995 geborene Oldenburger Hengst hat 16 Springen bis S**** unter Ludger Beerbaum und seinen Schülern gewonnen und eine Lebensgewinnsumme von fast 180.000,- € erreicht. Sein Vater ist der Holsteiner Stempelhengst „Contender".

Der Muttervater „Landadel" ist ein 1982 geborener Holsteiner Hengst, der 73 gekörte Hengste hervorbrachte. Seine 191 im Turniersport eingesetzten Nachkommen haben zusammen mehr als 4 Millionen Euro Gewinnsumme errungen.

Die Abstammung für die Disziplin Springen kann als sehr gut bewertet werden.

73

- **Preisvergleiche:**

Um in etwa ein objektives Maß für die Grundlage eines marktgerechten Wertgutachtens zu haben, ist der Vergleich mit offiziell registrierten Kaufpreisen hilfreich. Auktionen und Pferdemärkte (z.B. Internet) können sehr gut als Preisvergleich dienen und repräsentieren den schwankenden Markt.

In Deutschland sind keine Auktionen für Pferde dieses Alters bekannt.

In den entsprechenden Internetplattformen (E-horses) konnte für Pferde diesen Alters kein vergleichbares Pferd gefunden werden.

Eine Vermarktung als Schlachtpferd ist aufgrund des Eintrages „Nicht Schlachtpferd" im Pferdepass nicht möglich.

3.Zusammenfassende Beurteilung des Verkehrswertes

Aufgrund aller wertbildender Faktoren schätzt der Gutachter den Marktwert des Pferdes zum Zeitpunkt 16.10.2024 auf

1000,- €.

4.Begründung

Die Stute „Haestens Campanella 5" ist 21 Jahre alt. Sie hat eine Lahmheit am rechten Hinterbein mit unbekannter Genese. Dies könnte jedoch medizinisch abgeklärt werden. Ein Einsatz als Freizeitpferd wäre dann eventuell möglich. Die Chance, dass sie noch einmal erfolgreich in der Zucht eingesetzt werden kann, ist gering. In Verkaufsportalen werden im Moment Pferde in diesem Alter nicht angeboten. Eine Vermarktung als Schlachtpferd ist nicht möglich.

Amtsgericht Miesbach 2 M 313/23 [redacted]

[redacted]

Literatur:

- FN-Erfolgsdaten (Deutsche Reiterliche Vereinigung)
- Der Verkehrswert eines Pferdes und seine Minderungen: Pick et al.; Veterinärspiegelverlag, Berlin, 2009;
- Internet (e-horses)